

Möglicher Ablauf einer öffentlich-weltlichen Sargfeier mit Trauerredner und Grablegung => Grundgedanken hierzu!



Religiös-kirchliche Aussegnung mit Pfarrer enthält liturgische Elemente wie Schriftwort, Kyrie-Ruf, Gebet, Segen & Wertung des Verstorbenen.

	Ablauf einer Trauerfeier	Begründung / Erläuterung
0	Vorspann: Musik	<i>Der musikalische Vorspann dämpft Geräusche, Gespräche, Emotionen und stimmt auf die Trauerfeier ein => bewusste Auswahl, der Stimmung angemessen!</i>
1	Begrüßung durch Trauerredner	<i>Mit der Begrüßung durch den Trauerredner wird die TFeier mit einem normalen Vorgang eröffnet – mit dem Vortreten des TRedners bzw. Pfarrers tritt i. d. R. Ruhe ein. TFeier kann auch mit Musik beginnen =></i>
2	Musikwunsch d. Angehörigen	<i>Trauer Gäste stellen sich auf das Kommende ein, „Nachzügler“ können ohne Aufsehen Platz nehmen.</i>
3	Offizielle Traueransprache durch Trauerredner	<i>Anfangs stehen TRedner (oft in der Rolle des Moderators) und die offizielle Trauerrede im Mittelpunkt = erhöhte Aufmerksamkeit. Die Trauerrede kann z. B. durch ein Musikstück strukturiert werden.</i>
4	Lesevortrag durch Nichte des Verstorbenen	<i>MERKE: Trauerrede als wesentliche Würdigung des Verstorbenen ist „Hauptteil“ der TFeier => deshalb in der ersten Hälfte einplanen. Mit weiteren persönlichen Beiträgen (z. B. Nichte, Bruder, Freund) erweitert sich der Kreis mit unmittelbarem / engem Bezug zum Verstorbenen. Außerdem sollen zusammengehörende Teile der Trauerfeier nicht getrennt werden, also kein Musikstück dazwischen.</i>
5	Persönliche Abschiedsworte der zwei Brüder d. Verstorbenen	
6	Musikwunsch ...	<i>MERKE: Musikstücke zur Gliederung der TFeier, z. B. um offizielle und sehr persönliche Traueransprachen bzw. Nachrufe zu trennen oder als aktive Elemente (Singen) bzw. passive Elemente (Nachdenken über Gesagtes, zur Ruhe kommen) einsetzen oder sie zur Untermalung von Handlungen nutzen.</i>
7	Nachruf von Firma	<i>MERKE: Nachrufe sollen nicht getrennt werden (= ein Nachruf-Block, aber max. 3 Nachrufe am Stück als Grundregel) und nie vor der Trauerrede stehen. Die Reihenfolge sollte feststehen, z. B. wenn der V. noch beschäftigt war, dann kommt die Firma zuerst, wenn der V. Vorstand war, dann kommt der entsprechende Verein an erster Stelle, wenn ein Oberbürgermeister würdigt, dann ist er als „Würdenträger“ vorne dran. SINNVOLL: Rednerliste vorher abklären.</i>
8	Nachruf von Verein	
9	Nachruf von Innung	
10	Musikwunsch ...	<i>Ein Musikstück kann das Ende der TFeier einleiten, das z. B. vom TRedner / Pfarrer gestaltet wird – er gibt evtl. für alle Trauer Gäste Anweisungen für gewünschte Handlungen am Grab (z. B. beim Hinausgehen einen Luftballon mitnehmen, um diesen am Grab steigen zu lassen => Kinderbestattung!) oder er bedankt sich im Namen der Angehörigen und lädt zum Trauerkaffee ein oder er fordert die Trauergemeinde auf, sich am Sarg zu verabschieden, wenn dieser in der Trauerhalle stehenbleibt.</i>
11	Abschließende Worte durch TRedner	<i>Auszug kann von Musik begleitet werden.</i>
12	Abschiedshandlung: Aufnahme von Rosen => für den Grabnachwurf	
13	Aufstellen zum Trauerzug bzw. Ende der Trauerfeier	

Mittlerweile sieht man öfters **kreative oder rituelle Handlungen** im Rahmen einer Abschiedsfeier. Freunde, Bekannte oder sogar Verwandte entzünden Kerzen, legen Erinnerungssteine ab oder lassen Luftballons steigen. Hierbei gilt der **Grundsatz:** wenn möglichst **alle Trauer Gäste** an solchen Handlungen teilnehmen sollen, dann sollte diese Handlung **am Anfang oder am Ende der Zeremonie** sein. Wenn dagegen **wenige/ einzelne Trauer Gäste stellvertretend** für alle z. B. Fürbitten sprechen oder eine „Gute-Nacht-Geschichte“ vorlesen, kann dies **in den Ablauf integriert** werden.

